

Stadt Mühlheim am Main, Freitag, 29. Juli 2016

E1 Jugend der TSV Lämmerspiel erreicht sensationellen dritten Platz beim Gothia Cup in Göteborg

Die E1 Jugend der TSV Lämmerspiel hat mit der Teilnahme am internationalen Jugendfußballturnier, dem Gothia Cup in Göteborg erneut ihre große Qualität unter Beweis gestellt und erreichte als jüngste Mannschaft von insgesamt 1600 Mannschaften aus über 80 Nationen, die am Turnier teilgenommen haben, einen sensationellen dritten Platz. Zur Ermittlung der Sieger in den Altersklassen U11 bis U18 waren 4500 Spiele auf über 110 Plätzen nötig, wobei die größte Sportanlage der rund um Göteborg verteilten Raum für 25 Felder anbot.

Übernachtet haben Kids und Trainer in einer Schule auf Isomatten und Schlafsäcken. In derselben Schule waren 20 weitere Mannschaften aus verschiedensten Nationen untergebracht u.a. Griechen, Jordanier, Schweden, Dänen, Kanadier und auch eine Mannschaft aus Singapur.

Natürlich wurde abends immer gemeinsam Fußball gespielt und wie erwartet klappte die Verständigung auch schon bei den 9 jährigen ohne Probleme. Sprachbarrieren wurden mit gegenseitiger Hilfe schnell überbrückt. Fair Play war das Motto der ganzen Woche!

Das erste Gruppenspiel wurde gegen eine schwedische Mannschaft aus Lindome 5:3 gewonnen. Danach ging es gegen eine Griechische und eine weitere schwedische Mannschaft.

Auch das Glück half einmal, denn im 1/32 Finale wurde ein Freilos gezogen, im 1/16 Finale hingegen setzte man sich gegen die Jugendmannschaft eines schwedischen Profiteams durch.

Besser als unsere Nationalmannschaft machten es die Kids rund die Trainer Holger Preiss, Pedro Rufino und Dario Pritisanac im Achtelfinale, in dem eine französische Auswahl wartete und im Elfmeterschießen – natürlich - mit 4:2 bezwungen werden konnte.

Im Viertelfinale wurde das rumänische Team vom FK Czikszereda mit 2:1 bezwungen. Schluss war dann leider im Halbfinale, dass auf dem Hauptfeld der Hauptspielstätte gegen den späteren Turniersieger aus Jordanien (Jordan Knights) ausgetragen wurde und man ganz knapp mit 2:1 scheiterte.

Bürgermeister und Schirmherr Daniel Tybusssek zum großartigen Erfolg der E1: „Das Erreichen des Halbfinals, zu dem ich natürlich meine Glückwünsche aussprechen möchte, ist ein weiterer Beleg für die großartige Jugendarbeit, die hier gemacht wird. Mein Dank gilt allen Trainern und Betreuern des Vereins für ihr ausgezeichnetes Engagement.“

Trotz der Halbfinalniederlage war die Freude über das Erreichte groß und es war für die Kids eine gigantische Erfahrung, auf die sie immer gerne und stolz zurückblicken werden.